

Münster

Stadtbücherei produziert eigenen Strom

[23.02.2024] In Münster ist jetzt auf der Stadtbücherei eine Photovoltaikanlage in Betrieb gegangen. Mit einer Leistung von 29 Kilowatt peak erzeugt sie jährlich rund 30.000 Kilowattstunden Strom.

Die Stadtbücherei Münster produziert und verbraucht ab sofort ihren eigenen Ökostrom. Wie die Stadt Münster mitteilt, ist auf dem Dach der Stadtbücherei vergangene Woche eine Photovoltaikanlage in Betrieb gegangen. Mit einer Leistung von 29 Kilowatt peak (kWp) erzeuge sie jährlich rund 30.000 Kilowattstunden Strom – so viel, wie zehn Zwei-Personen-Haushalte in diesem Zeitraum verbrauchen. Zwölf Tonnen CO₂ spare die Stadtbücherei damit pro Jahr ein.

Das Dach des Gebäudes am Alten Steinweg sei im Zuge der Installation umfassend vorbereitet und saniert worden und verfüge nun über ein Geländer. „Wir haben zunächst den Kies auf einer Fläche von etwa 800 Quadratmetern vom Flachdach abgesaugt, um dieses neu abzudichten. Anschließend wurde der Kies wieder verteilt und die Photovoltaikanlage mithilfe von Schienen installiert“, erklärt Soheil Zandi vom Amt für Immobilienmanagement, das gemeinsam mit den Stadtwerken die Anlage errichtet hat.

Angaben der Stadt zufolge spart die Stadtbücherei durch die neue Photovoltaikanlage künftig mehr als zehn Prozent des Jahresverbrauchs an Strom ein und damit entsprechende Kosten. Gefördert worden sei die Anlage vom Land NRW mit knapp 55.000 Euro, das entspreche einer Förderquote von 90 Prozent.

Ebenfalls in Betrieb ist eine neue Photovoltaikanlage auf der Feuer- und Rettungswache 2 an der Theodor-Scheiwe-Straße. Die Anlage mit einer Größe von 99 kWp erzeuge im Jahr mehr als 88.000 Kilowattstunden Strom und spart jährlich 42 Tonnen CO₂ ein.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Münster